



Oberbürgermeister  
Thomas Keck  
Marktplatz 22  
72764 Reutlingen

Reutlingen, 06.02.2023

## Antrag Inklusionsbeirat für Reutlingen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

**wir beantragen,**

- 1. dass die Verwaltung Möglichkeiten zur Einrichtung eines Inklusionsbeirats als beratendes politisches Gremium prüft;**
- 2. dass dem Gemeinderat strukturelle Varianten eines Inklusionsbeirats vorgestellt werden;**
- 3. dass die Verwaltung prüft ob für die Einrichtung eines Inklusionsbeirates eine Projektförderung über „Impulse Inklusion“ des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg oder andere Projektförderungen beantragt werden kann.**

## Begründung

Der Inklusionsbeirat zielt darauf ab, dass Menschen mit Behinderungen und/ oder chronischen Erkrankungen als Expertinnen und Experten in eigener Sache beratend an den Geschicken der Stadt Reutlingen mitwirken können - getreu dem Motto "Nichts über uns ohne uns".

Andere Städte wie etwa Ulm, Esslingen, Pforzheim oder Heilbronn haben im Laufe der letzten Jahre ein entsprechendes Gremium bereits eingerichtet.

Wir erwarten, dass wir mit einem Inklusionsbeirat die selbstbestimmte, diskriminierungsfreie und gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderungen und/ oder chronischen in Reutlingen voranbringen. Der Inklusionsbeirat vertritt deren Interessen und kann wesentlich zur Inklusion von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen beitragen.

Damit unterstützt die Stadt Reutlingen die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.

Mit freundlichen Grüßen  
Susanne Häcker  
Gabriele Janz

